

IHR INDIVIDUELLER SCHMERZERHEBUNGSBOGEN

Wir unterstützen Sie durch eine individuelle Schmerzerhebung. Dazu verwenden wir Formulare, um Ihre Schmerzen einzuschätzen und deren Verlauf zu protokollieren. Den Umgang mit einer Schmerzskala zur Schmerzeinschätzung erklären wir Ihnen gerne.

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
😊 😐 ☹️

Auch für Menschen, die nicht in der Lage sind, gezielt Auskunft über ihre Schmerzen zu geben, haben wir spezielle Frage- und Erhebungsbögen, um das individuelle Schmerzempfinden zu ermitteln.

All diese Informationen ermöglichen es Ihrem Hausarzt/Ihrer Hausärztin, die für Sie sinnvolle Schmerztherapie festzulegen. In enger Zusammenarbeit mit Ihrem Hausarzt/Ihrer Hausärztin setzen wir die Therapiemaßnahmen um. Bei Auftreten von Schmerzspitzen, also Schmerzen, die kurzzeitig sehr stark und trotz bestehender Medikation auftreten, helfen wir schnell durch die Gabe der verordneten Bedarfsmedikation.

FÜHLEN SIE SICH RUNDUM WOHL!

Neben den medizinischen Aspekten tragen auch unterschiedliche Entspannungsmethoden und -möglichkeiten, ein angenehmes und freundliches Lebensumfeld, Kälte- und Wärmeanwendungen, basale Stimulation und anregende Aktivitäten dazu bei, dass Sie als Bewohner/-in weniger Schmerz empfinden. In unserem Handeln werden wir von dem Wunsch geleitet, weitgehende Schmerzfreiheit zu ermöglichen, die Lebensqualität zu erhöhen und soziale Isolation zu vermeiden.

HABEN SIE NOCH FRAGEN?

Ihre Bereichsleitung und Ihre Bezugspflegekraft informieren Sie gerne und stehen Ihnen bei diesem wichtigen Thema gerne mit Rat und Tat zur Seite.

Bitte sprechen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne!

INFORMATION FÜR BEWOHNER, BEWOHNERINNEN UND ANGEHÖRIGE



SCHMERZMANAGEMENT HILFEN FÜR MEHR LEBENSQUALITÄT

Stempel der Einrichtung

LIEBE BEWOHNERIN, LIEBER BEWOHNER, LIEBE ANGEHÖRIGE,

mit Hilfe dieser Broschüre möchten wir Ihnen zeigen, dass Schmerzen kein unumgängliches Schicksal sind. Schmerzen können gelindert werden! Unser Ziel ist es, durch ein gutes Schmerzmanagement Ihre Lebensqualität zu erhalten und zu verbessern.

WIR UNTERSCHIEDEN...

... **akute Schmerzen**

Akute Schmerzen sind ein wichtiges Signal, um auf Störungen im Körper rasch reagieren zu können, z. B. bei einer Verletzung.

Diese Schmerzen lassen sich meist erfolgreich therapieren.

... **chronische Schmerzen**

Bei vielen Erkrankungen, z. B. des Bewegungsapparates oder des Nervensystems, treten Schmerzen meist über sehr lange Zeiträume andauernd und wiederholt auf.

Der Körper entwickelt durch die ständigen Schmerzreize ein sogenanntes „Schmerzgedächtnis“. Die Folge ist, dass bereits leichteste Reize wie Berührungen oder Dehnungen als Schmerz empfunden werden.

Hier sprechen wir von chronischen Schmerzen.

FOLGEN VON CHRONISCHEN SCHMERZEN

Vor allem ältere Menschen leiden an chronischen Schmerzen und ihren Folgen. Langanhaltende Schmerzen beeinträchtigen die Lebensqualität ganz erheblich; sie führen u. a. zu Ein- und Durchschlafstörungen, zu Appetitlosigkeit bis hin zu Depressionen.

MEHR LEBENSQUALITÄT DURCH EINE INDIVIDUELLE SCHMERZTHERAPIE

Doch auch bei schweren Erkrankungen müssen Schmerzen nicht ausgehalten werden. Sinn der Schmerzbekämpfung ist nicht die Heilung der Grunderkrankung, sondern die Linderung der damit verbundenen Symptome. Da das Schmerzempfinden sehr unterschiedlich ist, muss jede Schmerztherapie individuell abgestimmt werden und braucht etwas Zeit. Gemeinsam mit Ihnen, Ihren Angehörigen und Ihrem Hausarzt/Ihrer Hausärztin können wir mit Hilfe eines guten Schmerzmanagements Ihre Lebensqualität verbessern bzw. erhalten.

Eine wichtige Voraussetzung für Ihre bestmögliche Betreuung ist, dass Sie mit unserem Personal über Ihre persönliche Schmerzempfindung sprechen.

WAS SIE UND IHRE ANGEHÖRIGEN TUN KÖNNEN

Für uns als Pflegepersonal ist es wichtig, dass Sie – als Betroffene – uns selbst Auskunft geben über ihre Schmerzen und Sie – als Angehörige – Ihre Beobachtungen an uns weiterleiten.

Jede Selbst- und Fremdbeobachtung zu diesem Thema ist für uns eine wichtige Information, die dazu dient, die individuelle Situation jedes Bewohners/jeder Bewohnerin zu berücksichtigen.

Bitte helfen Sie uns, indem Sie uns Ihre Beobachtungen und Erfahrungen mitteilen. Dadurch können wir Ihre Versorgung noch weiter verbessern.

